

[4768.]

Inserate für die Kölnische Zeitung

(Aufl. 13,000 Expre. Petitzeile 2 S^z), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeler in Köln.

[4769.] Wenn Clichés von Bignetten zu einem landwirthschaftlichen Blatte, ebenso zu einem Unterhaltungsblatt (Sonntagsblatt) abzugeben sind, so bittet man um Proben nebst Preisbemerkung durch Herrn Warnstorff's Buchhandlung in Nordheim.

[4770.]

Mathey & Georg

in Leipzig und Basel

besorgen prompt und billig alle Publicationen der französischen Schweiz.

[4771.]

Linirte Notenpapiere

hoch, quer Quart und Octav-Format, in allen gangbaren Systemen, sowohl in Büten- als Maschinenpapier, beste Qualität, empfiehlt bei Bestellungen von mindestens 1 Ries sortirt, à 5 s Courant per Ries

die Papierhandlung von Fr. Aug. Steinmetz in Leipzig.

[4772.]

New-York, d. 2. Januar 1855.

An Verleger von deutsch-amerikanischer und Uebersetzungs-Literatur.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch, ergebenst anzuzeigen, dass er auf hiesigem Platze ein Bureau zur Vermittlung deutsch-amerikanischer Original- und Uebersetzungs-Literatur eröffnet hat.

Die politischen Ereignisse der letzten Jahre haben eine grosse Anzahl literarisch gebildeter und befähigter Männer gezwungen, sich in Amerika eine neue Heimath zu suchen. Es sind in dieser Zeit hier manche schätzbare Materialien gesammelt worden, welche bei der lebhaften Theilnahme des deutschen Publicums an allem aus und über Amerika Geschriebenen gute Verlags-Speculationen abgeben dürften.

Bereits sind mir in dieser Beziehung Anerbieten gemacht worden, die ich darauf Reflectirenden auf gefällige Anfragen sofort mittheilen werde.

Durch meine Verbindungen mit amerikanischen Verlegern und Autoren bin ich ferner in den Stand gesetzt, hier erscheinende und für das deutsche Publicum interessante Werke aller Fächer gut und schnell übersetzen zu lassen, was hier um so besser gethan werden kann, als der amerikanische Sprachgebrauch oft Worte schafft, die in keinem Lexikon aufzufinden und überseeischen Uebersetzern manchmal unverständlich bleiben dürften. Auch für die Uebersetzungs-Literatur sind durchaus befähigte Leute gewonnen.

Zwölf Jahre im deutschen Buchhandel beschäftigt, glaube ich die Verlagsbranchen der einzelnen Firmen genügend zu kennen, um zu beurtheilen, ob eine Offerte bei denselben am Platze sein dürfte, und bitte ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mich mit ihren Aufträgen beehren wollen, um gefällige Mittheilung, um ihnen meine Anerbietungen machen zu können.

Frankirte Zuschriften erbitte ich mir entweder direct oder durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

C. Hartmann,

164, William Street, N.-Y.
P. O. Box, 3792.

[4773.]

Vermiethung.

Eine freundliche, meublirte Stube ist für die Dauer der Buchhändlermesse billig zu vermieten. Posthalterei, 1 Treppe.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 4690—4773. — Leipziger Börse am 16. April 1854.

Abel 4699.)
Anonyme 4693. 4694. 4752.
4753. 4755. 4769. 4773.
Aber & Co. 4716.
Bädeler in Köln 4768.
Barnewitz 4703.
Bassermann 4720.
Bertram 4721.
Besser'sche B. 4758.
Böhlau 4701.
Braunmüller 4749.
Buschaf & S. 4764.
Galve 4751.
Decker 4714. 4765.
Deffen 4741. 4759.
Didot freres 4706.
Dümmler's Verl. 4738.
Dunder, H. 4718.
Dunder, Frz. 4708. 4763.
Elsäßer & W. 4732.
Fleischer, G. 4698.
Frommann in J. 4761.
Geisler 4713.
St. Goar 4759.
Gropius in P. 4734.
Hartmann in L. 4727.
Hartmann in N.-D. 4772.
Herbig in B. 4696.
Herbig in L. 4710.
Hesse 4739.
Hirschwald 4717.
Horvath 4746.
v. Jenisch & St. 4697.
Jonas' Verl. 4762.
Jowien 4709.
Kabus 4750.
Kiepling & Co. 4762.

Kiepling, S. & Co. 4707. 4719.
Lehmann 4748.
Levy 4723.
Liesching & Co. 4736.
Lipner 4747.
Litoff 4740. 4754.
Lönig & Co. 4685. 4725.
Mathey & G. 4770.
Meißner, J. A. 4700.
Mofer 4704. 4715.
Montag & W. 4745.
Rutt 4743.
Brandel & W. 4730.
Rheinen 4691.
Sauerländer in A. 4760.
Schäfer & R. 4766.
Schimmelburg 4731.
Schletter 4692.
Schmorl & v. S. 4729.
Schönfeld 4722.
Schott, Fr. 4690.
Schott's Söhne 4690.
Schroder's Verl. 4711.
Schulz, D. M. in L. 4733.
Seligsberg 4724.
Stargardt 4735.
Steinmetz 4771.
Weit & Co. 4702.
Verlag's-Expr. in W. 4767.
Vincent 4757.
Woj in L. 4726.
Weise 4737.
Winiarz 4712.
Wöhler 4728.
Zeiser 4744.
Zupanski 4705.

Leipziger Börse am 16. April 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139%	—
	2 Mt. —	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	101 1/2%
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 s Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 s Ladr. à 5 s	k. S. —	108
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 s Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 1/2%
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	77 Tagezeit 2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 17 3/4%	—
	k. S. 79 3/8%	—
Paris pr. 300 Frca.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
	k. S. —	79%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 s à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 s idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 s nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	8 1/2%
K.Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12 1/2%
Holland. Duc. à 3 s auf 100	—	3%
Kaiserl. d° d° d°.	—	—
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	1 1/2%
Wiener Banknoten	—	79 3/8%
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 s	—	85 1/2%
„ kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 s	99 1/2%	—
„ „ „ „ „ „	100 1/2%	—
à 4 % von 1852 von 100 s	—	—
„ „ „ „ „ „	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 s	101 1/2%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 s	—	—
„ kleinere	87 1/2%	—
Actien der ehem. S. Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 s	78 1/2%	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 s	100	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
von 1000 und 500 s	—	95
à 3 % kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	100%
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 s	88 1/2%	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 s	—	—
d° à 3 1/2 % v. 500 s	94 1/2%	—
d° v. 100 u. 25 s	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94
d° d° d° à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	106	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 s	89	—
„ kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	—	65 1/2%
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	187
Leipziger d° à 250 s pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 s pr. 100	199	—
Löbau-Zittauer d° à 100 s pr. 100	40 1/2%	—
Alberts d° à 100 s pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 s pr. 100	—	136 1/2%
Magdeb.-Leipz. d° à 100 s pr. 100	—	293 1/2%
Thüringische d° à 100 s pr. 100	101 1/2%	—

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.

